

24. VII. 1915

* (Die ersten Ferienkolonisten.) Der Verein „Kaiser Franz Josef-Ferienheim“, der im heurigen Kriegsjahr sein Heim in Tischnowitz (Mähren) der Heeresverwaltung als Refonvalezzentenhaus für 130 verwundete Soldaten überlassen hat, hat sich, um trotzdem seine Schützlinge in Ferienkolonien entsenden zu können, mit den Vereinen „Gute Herzen“, „Kaiser Franz Josef-Kinderhort“, „Eternverein „Pestalozzi“, „Döblinger Frauenwohltätigkeitsverein“ zusammengeschlossen. Mit der am 15. d. entsendeten ersten Serie gingen von den gesamten Vereinen zusammen 80 erholungsbedürftige Kinder ab, welche in dem neu erbauten und zweckdienlichst eingerichteten Heim des Vereines „Gute Herzen“ in Neulengbach untergebracht wurden. Vom Verein „Ferienheim“ wurden ferner 30 Kinder nach Neustift am Walde in eine Tageserholungsstätte entsendet, zu

welch letzterer Frau Dr. Elise Tischler ihres Garten in der humansten Weise zur Verfügung gestellt hat. 20 Kinder der obgenannten Vereine wurden bei verschiedenen Pflegeparteien in Dedenburg unter gewissenhafter Aufsicht und liebevoller Pflege versorgt. Alle diese Serien werden in diesem Sommer noch zweimal von derselben Anzahl Kinder abgelöst.